scrappel: Neue Funktion ermöglicht die arbeitsteilige Abwicklung

*Für die eigene Wettbewerbsfähigkeit ist die unternehmerische Flexibilität und die kontinuierliche Steigerung der Qualität bei der Auftragsabwicklung von Bedeutung. Insbesondere beim Handelsprozess. So gehören zum Kauf und Verkauf von Schrott und Metall verschiedene vor- und nachgelagerte Schritte, an denen oftmals mehrere Personen in einem Unternehmen mitwirken. scrappel hat ein neue Funktion entwickelt, welches die Unternehmen unserer Nutzer sowohl bei der Abbildung ihrer arbeitsteiligen Organisation, als auch im Vertretungsfall unterstützt.*

Die Funktion wurde in Zusammenarbeit mit den scrappel-Nutzern erarbeitet und bietet eine weitere Möglichkeit Handelsprozesse und deren Abwicklung zielgerichtet umzusetzen. Hierbei lassen sich Arbeitsabläufe und die damit verbundenen Informationen auf einfache sowie flexible Weise über die Plattform an die dafür zuständige Person digital übergeben. Aufträge können dadurch schneller und mit geringeren Transaktionskosten abgewickelt werden.

**Dynamische Lösung**

“Es war uns wichtig, eine dynamische Lösung zu entwickeln”, meint Sebastian Kussatz, CPO und Mitgründer der scrappel GmbH. “Damit sollen die verschiedenen internen Abläufe rund um den Handel von Schrott und Metall adäquat abgebildet werden, sodass ein Unternehmen innovativ auf neue vielleicht sogar auch unvorhergesehene Situationen reagieren kann. Hierfür ist es von Bedeutung alle im Unternehmen beteiligten Akteure einzubeziehen und deren Arbeitsabläufe nachvollziehbar auf der Plattform abzubilden.”

**Optimierte Auftragsabwicklung**

scrappel ermöglicht bereits seit April 2018 den kompletten Prozess beim Handel von Schrott und Metall sowie die damit verbundene Geschäftsabwicklung digital auf einer Plattform darzustellen. Durch die aktuelle Erweiterung erhalten scrappel Nutzer zusätzliche Flexibilität. Ab sofort können jegliche Arbeitsschritte, beginnend beim Handel über die sich anschließenden Aufgaben im Zuge der Abwicklung, zu jedem Zeitpunkt an die verantwortlichen Kollegen im Unternehmen übergeben werden. Dadurch ist es möglich, die im Unternehmen bereits gelebten Prozesse auf der Plattform abzubilden.

“Aushandeln von Konditionen, Transport, Wareneingang, Qualitätskontrolle uvm. sind Schritte, die häufig unterschiedliche Personen, möglicherweise aus verschiedenen Fachabteilungen im Unternehmen betreffen”, berichtet Christian Menz, CSO und ebenfalls Mitgründer der scrappel GmbH. “Durch die digitale Übergabe von Prozessschritten oder Zuständigkeiten werden Kosten- und Zeitersparnisse erzielt. Aufwändige Abstimmungen, langwierige Fehlerkorrekturen oder liegengebliebene Vorgänge, um nur einige Beispiele zu nennen, gehören damit der Vergangenheit an. Das erhöht die Qualität der Geschäftsprozesse.”

**Verbesserte Nutzererfahrung**

“Gleichzeitig haben wir Verbesserungen an der Plattform vorgenommen, um die Nutzererfahrung zu optimieren”, erzählt Sebastian Kussatz. So kann nun ebenfalls nach Unternehmen gefiltert werden, um neue Inserate von bestehenden Partnern schneller zu sehen und sich gegebenenfalls durch die Plattform informieren zu lassen. Zudem können Nutzer von scrappel Inserate mit bestehenden Kunden teilen, auch wenn diese noch nicht auf der Plattform registriert sind.

Nutzer werden per E-Mail darüber informiert, wenn eingeladene Kontakte ein Konto auf scrappel eröffnen.